

Deutschland – Dienstleistungen im Gartenbau – Rasenmäharbeiten an SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH und LEB bewirtschafteten Hamburger Standorten als Dauerschuldverhältnis in 10 Losen

OJ S 69/2024 08/04/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rasenmäharbeiten an SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH und LEB bewirtschafteten Hamburger Standorten als Dauerschuldverhältnis in 10 Losen

Beschreibung: SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange und weitere Gebäude mit nicht schulischer Nutzung, nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften, und die mehr als 400 Schulen und 17 weitere Gebäude an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulimmobilien im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Sport- und Sonderbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. Der Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) ist der staatliche Jugendhilfeträger in Hamburg und hat die Aufgabe die Immobilien zur Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bereitzustellen und nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften. Er ist in diesem Rahmen für ca. 33 Standorte zuständig. Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie der LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die Durchführung der Rasenmäharbeiten an den Standorten (WE) in Hamburg. Der Gesamtauftrag wird in 10 Lose unterteilt nach Regionen unterteilt. Die Standorte des Loses 8 (HIBB / SNI) und Los 10 (LEB) verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet. Das Los 9 umfasst Schulstandorte der Region Süd / GMH sowie der Sport- und Sonderimmobilien.

Kennung des Verfahrens: 5caaadcc-7234-46a8-9e37-cc6fda628f7b

Interne Kennung: SBH VgV OV 016-24 UR

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht). Der

Gesamtauftrag wird in 10 Lose unterteilt nach Regionen unterteilt. Die Standorte des Loses 8 (HIBB / SNI) und Los 10 (LEB) verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet. Das Los 9 umfasst Schulstandorte der Region Süd / GMH sowie der Sport- und Sonderimmobilien. Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Ein AN kann aus Gründen der Mittelstandsförderung maximal den Zuschlag für 3 Lose erhalten. Für den Erhalt eines Loses (sowie für jedes weitere) ist die Einhaltung der Mindestanforderungen gem. Vorgaben Kapitel 3.3 „Einzureichende Unterlagen“ zwingend erforderlich. Die Bezuschlagung erfolgt unter der Berücksichtigung der unter Ziffer IV.2.1) der Bekanntmachung (Ziffer 3.4 der Leistungsbeschreibung „Wertungskriterien“) genannten Wertungskriterien sowie unter der Voraussetzung der Erfüllung der Eignungsanforderungen. Eine Limitierung erfolgt, wenn ein Bieter auf mehr als drei Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe der Lose an die Bieter so, dass der AG den geringstmöglichen Gesamtpreis – bezogen auf alle Lose – realisieren kann. Anschließend erhält die Firma mit der nächsthöchsten Gesamtpunktzahl (Konzept plus Preis) den Zuschlag für ein oder mehrere übrige Lose. Bei Punktgleichheit ist der niedrigste Preis ausschlaggebend. Die vergleichende Preiswertung erfolgt auf Basis der gebotenen netto-Preise zuzüglich der zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuer. Der AG behält sich hierbei vor, den Zuschlag auf mehr als ein Los an einen Bieter zu erteilen, sofern der Preisabstand zwischen den beiden Bestbietenden in dem jeweiligen Los mehr als 10 % beträgt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 230 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 %

unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). - Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV Offenes Verfahren gem. § 15 VgV

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Region Mitte

Beschreibung: Los 1 Region Mitte - ca. 45 Schulstandorte ca. 124.560 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontakt Daten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher

Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)
Interne Kennung: 233c4672-fc10-4540-a233-585a8bf58bc6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2024

Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 269 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem

auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Region Altona

Beschreibung: Los 2 Region Altona - ca. 63 Schulstandorte ca. 127.000 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen

Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontaktdaten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)
Interne Kennung: 635b21f6-ee29-43c5-9766-cf7c966b76bd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 421 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer

5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem

auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die

„Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe

Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und

Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000

EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder

Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
Auftragsbedingungen:
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 Region Eimsbüttel

Beschreibung: Los 3 Region Eimsbüttel - ca. 51 Schulstandorte ca. 102.540 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontakt Daten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine

Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)
Interne Kennung: f38c6610-2d2d-4dc4-93d3-40fa2016cad9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025
Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24
Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 278 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens

einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 Region Bergedorf

Beschreibung: Los 4 Region Bergedorf - ca. 39 Schulstandorte ca. 122.150 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den

jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontaktdaten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)
Interne Kennung: a188f93c-c9ae-458c-be6b-7f09b2a08e8c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 337 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.>

[de/bauleistungen/](https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/). Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über

die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5 Region Wandsbek-Nord

Beschreibung: Los 5 Region Wandsbek-Nord - ca. 49 Schulstandorte ca. 96.950 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontaktaten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)

Interne Kennung: cffbb7db-64c2-4600-94c0-dcfdc2982f63

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 18

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 387 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die

„Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe

Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig,

siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform

(max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6 Region Wandsbek-Süd

Beschreibung: Los 6 Region Wandsbek-Süd - ca. 48 Schulstandorte ca. 164.265 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontakt Daten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose

multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)
Interne Kennung: f4802c0b-74a3-4263-9fdc-a7c84d30c6b8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 445 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können

Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in

elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen

ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer

5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7 Region Nord

Beschreibung: Los 7 Region Nord - ca. 50 Schulstandorte ca. 135.950 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche.

Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen

Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontaktdaten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)
Interne Kennung: 0c941772-bdd9-4aa9-8735-defc0250885d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die

„Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder

Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
Auftragsbedingungen:
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8 Region HIBB SNI

Beschreibung: Los 8 Region HIBB SNI - ca. 62 Standorte ca. 27.885 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontakt Daten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine

Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)
Interne Kennung: 3e213504-49e0-47e4-ad37-9fc1ac1433fb

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025
Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24
Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 101 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens

einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 9 Region Süd / GMH

Beschreibung: Los 9 Region Süd / GMH - ca. 60 Schulstandorte ca. 56.000 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den

jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontaktdaten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)
Interne Kennung: bf927a86-2050-4178-87d1-de68afd61ca7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 269 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.>

[de/bauleistungen/](https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/). Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über

die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Los 10 LEB

Beschreibung: Los 10 LEB - ca. 23 Standorte ca. 25.770 m² Das gemeinsame Portfolio von SBH/GMH und LEB umfasst ca. 284 Standorte mit ca. 977.845 m² Rasenfläche. Die Rasenmäharbeiten werden je nach Nutzungsintensität und Flächenart in unterschiedlichen Intervallen ausgeführt. Der Einzelbedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität sowie den Witterungsbedingungen. In der Regel findet ein erster Durchgang der Mäharbeiten in Abhängigkeit der Frostperiode, im März statt. Die weiteren Durchgänge verteilen sich danach in einem, vom AN selbst zu organisierenden, regelmäßigen Turnus bis Ende Oktober. Im Durchschnitt finden zwischen 12 und 16 Durchgänge an jedem Standort statt, bei dem jedoch nicht zwingend alle Flächen eines Standortes gemäht werden müssen. Wenn mehr als 14 Durchgänge notwendig werden sollten, ist dieses dem AG mitzuteilen und mit ihm abzustimmen. Zusätzliche Durchgänge werden über die gleichen Positionen berechnet. Die Standortlisten mit vorhandenen Planskizzen werden nach Beauftragung pro Los an den jeweiligen AN übermittelt und enthalten alle notwendigen Angaben zur Ausführung (Kontaktaten, Einsatzorte, Massen etc.) sowie zum Standort. Die Angaben zu den Flächen und Arbeitsstunden basieren auf Erfahrungswerten und sollen als Anhaltspunkt für die Kalkulation und der Ermittlung eines Gesamtauftragsvolumens dienen. Der Umfang kann in Zukunft abweichen. Ein Anspruch seitens des AN bzw. eine Abnahmeverpflichtung seitens des AG resultiert daraus nicht. Die Arbeiten sind gemäß nachfolgendem Leistungsverzeichnis anzubieten. Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind: 1) mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLa-Bau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. 2) ein durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, der mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entspricht. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. 3) mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen)

Interne Kennung: 4dcbcc89-d44a-423a-9822-3227c65ff37c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

Laufzeit: 19 Monat

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich Juni 2024 – 31.12.2025 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Dezember 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 125 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die

„Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). - Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe

Vertragsbedingungen/Formulare) - Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig,

siehe Vertragsbedingungen / Formulare) - Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: A)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters / der Bieterin, die Betriebshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.) B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre; Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der angebotenen Lose. C) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) D) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, sowie drei Facharbeiter/innen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung im GaLaBau, in Vollzeit nachzuweisen. Für den Erhalt weiterer Lose multipliziert sich die Anforderung entsprechend der Losanzahl. B) Aufstellung (Liste; Angabe zu Geräten, Hersteller und Typ) der für die Ausführung geplanten Geräte und Maschinen. (siehe Eignungskriterien), Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: mindestens zwei selbstfahrende Sichelmäher mit einer Mindestarbeitsbreite von 1,20 m, davon mindestens einer mit integrierter Mähgutaufnahme oder ein entsprechend gleichwertig leistungsfähiges Gerät für eine separate Mähgutaufnahme, sowie eine der geplanten Kolonnen entsprechende Anzahl an Handgeräten und Transportern. Sollte sich zur Angebotsabgabe keine entsprechende Maschine im Besitz des Bieters befinden, ist eine Absichtserklärung abzugeben, diese käuflich zu erwerben bzw. für den Zeitraum des Vertrages zu leihen. Eine Bestellbestätigung / Nachweis der Verfügbarkeit ist bei mit Angebotsabgabe vorzulegen. (Formblatt, siehe Eignungserklärungen) C) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen von Rasenmäharbeiten mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) D) Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform

(max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) gemäß dem Fragenkatalog der Wertungsmatrix zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. E) Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 60%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a5a0a09-a50d-4d02-bc4d-178f8d3066b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/05/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: 0f88c485-1347-49f7-a9c5-46f8f91504eb

Abteilung: Einkauf / Vergabe

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf / Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefon: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internetadresse: <https://hamburg.de/schulbau/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20306
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechts- und Abgabenabteilung
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg
Registrierungsnummer: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de
Telefon: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/schulbau>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1932db8-27ea-4ec4-a1c5-1007316c0345 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2024 22:54:47 (UTC+2)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 204248-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/04/2024